

## **Berührende Formen offener Kirche(n) in Zeiten von körperlichem Abstand.**

### **(5) „GEBETSPAUSE“ ZU BESTIMMTEN TAGESZEITEN**

Zu einer Tageszeit, die sich anbietet (vllt. gibt es auch sonst ein Mittagsgebet oder Abendgebet oder eine bestimmte Zeit bietet sich aus anderen Gründen an) ist die Kirche offen.

Vor der Kirche ist eine\*r und schaut, dass max. die Anzahl von Personen hinein geht, die für die Kirchengröße gerade möglich ist und dass jede\*r mit Maske hineingeht. Er / sie gibt den Hineingehenden ggf. einen Ablauf - / Text- Zettel für die „Gebetspause“ (ggf. inkl. der Information, dass gemeinsames Singen nicht möglich ist zur Zeit).

(Wenn möglich gehen die Menschen an einer Stelle hinein, an anderer Stelle hinaus - dann sind zwei Personen draußen.)

Eine\*r ist da in der Kirche und schaut, dass Abstände eingehalten werden. Bspw. sind die möglichen Sitzplätze markiert und die Empore gesperrt.

Für die Möglichkeit der Händedesinfektion ist gesorgt.

### **Anfang**

Wenn es auch sonst zu bestimmten Zeiten im Jahr die Tradition oder mit Musiker\*innen der Kirchengemeinde oder des Ortes die Möglichkeit gibt: spielt eine Trompete o.ä. vom Turm und läutet damit die „Gebetspause“ ein.

Alternativ: Eine\*r gibt ein Klangsignal (Zymbel, Handglocken, Klangschale)

### **Votum**

Es ist (Morgen / Mittag / Abend / ...).

Wir sind hier in diesem Raum und halten inne.

Gebetspause.

Wir räumen Gott Raum ein jetzt.

Wir räumen dem Raum ein jetzt, was in uns ist.

Wir räumen alles weg von unserem Herz und aus unserem Kopf, das uns im Weg steht, das der Begegnung miteinander im Weg steht, das dem Gespräch mit Gott im Weg steht.

Wir sind hier. Einfach hier.

In Gottes Namen.

amen

### **ODER**

Eine/r: Am Anfang, ganz am Anfang als alles noch dunkel war, sprach Gott: Es werde Licht.

Alle: Und es ward Licht.

*Eine Kerze wird angezündet.*

Eine/r: Am Anfang, als alles noch lautlos war, war das Wort bei Gott.

Alle: Und was Gott war, war im Wort.

*Eine Bibel wird geöffnet und auf den Tisch gelegt.*

Eine/r: Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Alle: Er kam zu uns. Er wurde einer von uns.

*Ein Kreuz wird hingestellt.*

Eine/r: Am Anfang dieses Tages/In der Mitte dieses Tages / Am Abend dieses Tages (ver)sammeln wir uns

um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

(IONA-Community)

### **Musik**

Eine\*r macht mit einem Instrument Musik, spielt Melodie(n) zu Tageszeit oder Thema

(bspw. morgens: „Und ein neuer Morgen“ (freiTöne 15), mittags: „Mitten am Tag“ (freiTöne 17),

abends: „Der Mond ist aufgegangen“ (Evangelisches Gesangbuch 482)

Ggf. zitiert jemand sprechend einen Text auf die Töne. Vielleicht singt auch eine\*r solistisch.

### **Gebet mit Psalmworten**

Einen zur Tageszeit passenden Psalm oder Worte aus einem Psalm aussuchen und miteinander Call and Response beten:

Eine\*r spricht immer einige Worte vor, genau diese Worte werden von allen wiederholt.

**Stille** (ein- und ausgeleitet bspw. durch ein Klangsignal oder eingeleitet, z.B. so:

Eine/r:

Anfang der 50er Jahre schrieb der amerikanische Komponist John Cage das Stück „4.33“. John Cage hat keine einzige Note im Notensystem notiert. Es besteht nur aus Stille. Bei der Uraufführung und immer wieder seither, wenn es aufgeführt wird, bauen sich die Musiker\*innen auf, setzen an, ihr Instrument zu spielen und halten dann inne - sitzend vor dem Piano, die Trompete vor den Lippen. Die Musik, die entsteht, besteht aus den Lauten und Geräuschen im Raum. Einer im Publikum räuspert sich oder eine andere rutscht auf ihrem Stuhl. 4 Minuten 33 Sekunden. Dieses Stück von John Cage führen wir nun miteinander auf. Ich gebe ein Klangsignal und dann hören wir der Musik dieses Ortes zu - für 4 Minuten 33 Sekunden - dann ertönt wieder das gleiche Signal.

Bei seiner Uraufführung setzte sich der Pianist mit großer Geste an einen Flügel. Er ordnete die Noten und seinen Frack und schloss dann den Deckel über den Tasten. Es folgte eine Musik, die nicht aus dem Flügel kam, sondern aus dem Publikum.)

### **Musik**

Eine\*r macht mit einem Instrument Musik, spielt Melodie(n) zu Tageszeit oder Thema.

### **Gebet am Anfang des Tages / auf der Mitte des Tages / am Ende des Tages für andere**

*Am Morgen:*

Eine/r: Gott, ich danke dir für die Ruhe der Nacht, für die Stunden des Schlafs und der Träume.

Alle: Öffne du mich heute für die Menschen, die mir begegnen.

Eine/r: Ich gehöre zu ihnen.

Alle: Zeige du mir heute die Menschen, die mich brauchen.

Eine/r: Ich bin nicht allein.

Alle: Gott, sei du uns nahe und richte uns auf.

Eine/r: Geh mit uns, Schritt für Schritt, durch diesen Tag.

*(Lutherischer Weltbund)*

*Mittags z.B. (falls abgedruckt gemeinsam sprechen:)*

In der Mitte des Tages beten wir zu Dir.

Die Sonne steht hoch am Himmel.

Sie bescheint uns alle. Alle gleich.

Der Himmel steht offen. Für uns alle.

Wir sind verbunden unter diesem einen Himmel.

Und bitten Dich, Himmlischer:

Sende Deine Strahlen hinein in das, was dunkel ist gerade.

Wir bitten: Reiß den Himmel auf und hilf - denen, die helfen; denen, die nicht ein und aus wissen; uns.

In der Mitte des Tages beten wir zu Dir

Und legen alles, was in uns wohnt

In das Gebet, das wir von Herzen kennen:

*Am Abend z.B. Luthers Abendsegens (falls abgedruckt gemeinsam sprechen):*

Ich danke dir, mein himmlischer Vater,

durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn,

dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich,

du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe,

und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten.

Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände.  
Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

**Vater Unser** (ggf. begleitet durch das Vater-Unser-Geläut)

### **Hinausgehen mit Segen**

*Abends z.B. so:*

Eine/r: Die Nacht ist die Decke deines Friedens, Gott,

Alle: der Rhythmus deiner Ruhe für alle Menschen.

Eine/r: Die Nacht ist der Mantel deiner Freundlichkeit, Gott,

Alle: die Wärme deiner schützenden Hand rings um die Erde.

Eine/r: In ihrer Dunkelheit liegen die Zeichen der Ewigkeit verborgen,

Alle: die andauernde Lebendigkeit deiner Liebe.

Eine/r: Voller Vertrauen auf dich legen wir diesen Tag zurück in deine Hand.

Alle: Im Vertrauen auf dich legen wir die Sorgen dieses Tages beiseite.

In unserem Schlaf sei du unser Begleiter.

In unserem Erwachen sei du das Geschenk des neuen Tages.

Eine/r: Geht in Frieden.

Gott gehe mit dir.

Jesus Christus

nehme dich an die Hand und der Heilige Geist

sei deine Decke

und umhülle dich.

Alle: Amen.

(IONA-Community)

*Weiteres Material: Viele Texte zum Nutzen (Liedtexte dann natürlich nicht zum gemeinsamen Singen sondern für bspw. rezitative Zwecke, finden sich z.B. hier: <https://www.hkd-material.de/media/pdf/4d/c4/4b/11599-Andachten.pdf>)*

*Elisabeth Rabe-Winnen, Michaeliskloster Hildesheim*

